

Workshop

Vermeidungsmaßnahmen für windenergieanlagen sensible Vogel- und Fledermausarten

Termin Montag, 6. Juli 2015, 11:30 bis 17:00 Uhr
Ort Anthroposophisches Zentrum Kassel e. V., Wilhelmshöher Allee 261,
34131 Kassel

Programm

- 11:00 – 11:30 Uhr **Ankunft und Registrierung**
- 11:30 – 11:40 Uhr **Begrüßung**
Axel Tscherniak, FA Wind
- Einführung in die Thematik**
Lea Bulling, TU Berlin
- 11:40 – 12:00 Uhr **Die Bedeutung von Vermeidungsmaßnahmen beim Ausbau der Windenergie an Land**
Iris Otto, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
- 12:00 – 12:45 Uhr **Vorstellung von Ergebnissen der Studie „Vermeidungsmaßnahmen für windenergieanlagen sensible Vogel- und Fledermausarten“**
Dr. Dirk Sudhaus, FA Wind
- 12:45 – 13:45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:45 – 15:15 Uhr **Diskussionsforen**
A: Planung und Durchführung von Vermeidungsmaßnahmen
B: Übertragbarkeit von gewonnenen Erkenntnissen, Umgang mit Monitoringergebnissen und Empfehlungen für die Praxis
C: Umstrittene Maßnahmen, Potenziale bisher in Deutschland nicht eingesetzter Maßnahmen und Methoden und ihre rechtliche und technische Umsetzbarkeit

15:15 – 15:30	Besuch der anderen Foren
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 16:45 Uhr	Präsentation der Ergebnisse aus den Foren und Diskussion
16:45 Uhr	Schlusswort
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationen zu den Diskussionsforen

Die Diskussionsforen werden mit 1-2 Impulsreferaten (jeweils ca. 5 Minuten) eröffnet. In Gruppenarbeit sollen dann die jeweiligen Fragestellungen diskutiert, Beispiele zusammengetragen und Forschungsbedarf/offene Fragen abgeleitet werden. Die Teilnehmer/innen werden gebeten, eigene Beispiele und Erfahrungen mit Maßnahmen mit in die jeweiligen Foren einzubringen.

Gerne können vorab Beispiele, Fragen oder Anregungen zu den jeweiligen Foren schriftlich eingereicht werden. Bitte senden Sie diese bis spätestens 26. Juni 2015 an tucci@fa-wind.de.

Die Teilnehmerzahl in den Arbeitsgruppen ist auf 18 Personen beschränkt.

Forum A: Planung und Durchführung von Vermeidungsmaßnahmen

In Forum A soll die Praktikabilität von Vermeidungsmaßnahmen anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert werden. Ziel ist es, exemplarisch einen Überblick über Umsetzbarkeit, Aufwand und Kosten ausgewählter Vermeidungsmaßnahmen geben zu können. Es sollen Schwierigkeiten, Unsicherheiten und offene Fragen in diesem Bereich abgeleitet und ggf. erste Ansätze zur Optimierung der Planung festgehalten werden.

Folgende Fragen sollen in diesem Rahmen diskutiert werden:

- Wie werden Maßnahmen geplant und umgesetzt?
- Welche Akteure sind dabei beteiligt?
- Wie hoch sind die Kosten und wie stellt sich die Verhältnismäßigkeit von einzelnen Maßnahmen dar?
- Wie kann die Durchführung von Maßnahmen dauerhaft gesichert werden?
- Welche Umsetzungsmöglichkeiten gibt es für Erfolgskontrollen/Monitoring?
- Welche Möglichkeiten der Optimierung von Planung und Umsetzung gibt es?

Anmerkung: Die mitgebrachten Beispiele können sich auch auf Maßnahmen beziehen, die sich noch in der Planung befinden.

Forum B: Übertragbarkeit von gewonnenen Erkenntnissen, Umgang mit Monitoringergebnissen und Empfehlungen für die Praxis

In Forum 2 wird der Umgang mit Erkenntnissen aus der Praxis und mit Monitoringergebnissen besprochen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Formulierung von Empfehlungen für die Arbeit mit Vermeidungsmaßnahmen sowie der Darstellung von Herausforderungen anhand von Erfahrungen aus der Praxis.

- Welche Maßnahmen werden anhand eigener Erfahrungen gut angenommen, wo gibt es Schwierigkeiten?
- Wie kann mit bestehenden Schwierigkeiten umgegangen werden?
- Welche Maßnahmen sind gut miteinander kombinierbar?
- Wie können Erfahrungen in andere Projekt übertragen werden?
- Wie können ggf. Maßnahmen angepasst / nachgesteuert werden?
- Wie können Monitoringergebnisse zugänglich gemacht werden und wem sollten sie zugänglich sein?
- Welche Schwierigkeiten bestehen bei der Nutzung von Monitoringergebnissen und wie kann dem begegnet werden?
- Wie kann eine gute Zusammenarbeit zwischen beteiligten Akteuren aufgebaut sein?

Anmerkung: Beispiele sollten sich auf Maßnahmen beziehen, die bereits umgesetzt werden.

Forum C: Umstrittene Maßnahmen, Potenziale bisher in Deutschland nicht eingesetzter Maßnahmen und Methoden und ihre rechtliche und technische Umsetzbarkeit

In Forum 3 sollen zu einem Maßnahmen diskutiert werden, welche von verschiedenen Seiten unterschiedlich bewertet werden. Dabei soll folgendes besprochen werden:

- Wo und warum werden Schwierigkeiten mit bestimmten Maßnahmen (z. B. Ablenkfütterungen) gesehen?
- Wie kann dem begegnet werden?

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Diskussion von Maßnahmen, die bisher in Deutschland nicht angewandt werden und der Diskussion von Adaptive Management:

- Wo liegen Potenziale?
- Wo liegen Schwierigkeiten bei der Umsetzung in Deutschland (technisch und rechtlich)?
- Wo liegen Möglichkeiten bei der Umsetzung in Deutschland (technisch und rechtlich)?
- Welche Erfahrungen gibt es mit Adaptive Management im Ausland?
- Welche Optionen für Adaptive Management bestehen in Deutschland (z. B. Nachsteuerung)?

Am Ende des Forums sollen umstrittene oder bisher nicht angewandte Maßnahmen und Methoden besser eingeschätzt und Chancen und bestehende Hindernisse ihrer Nutzung in Deutschland verdeutlicht werden sein.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin, Fachgebiet Umweltprüfung und Umweltplanung, und unter Mitwirkung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Institut für Umwelt- und Planungsrecht, durchgeführt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages